

## Pressemitteilung

# Ein Schmuck und Zierde unter den Schächten des Ortes

Bergmannsstammtisch am 13. Februar, 18 Uhr

(05.02.2019, Oelsnitz/Erzgeb.) Das Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge und die Knappschaft des Lugau-Oelsnitzer Steinkohlenbergbaus e.V. laden am 13. Februar, 18 Uhr zum ersten Bergmannsstammtisch 2019 ein. Der Referent Heino Neuber gibt einen Rückblick auf die Entwicklung des Kaiserin-Augusta-Schachtes, in dem heute das Bergbaumuseum untergebracht ist. Anlass ist der 150. Jahrestag des ersten Spatenstichs am 6. Juni 1869.

Im Vortrag erläutert Neuber die Wandlung einer Schachanlage am Beispiel des Kaiserin-Augusta-Schachtes. 1869 angelegt durch die Fürsten von Schönburg, erkannte man schnell das Leistungsvermögen dieses Bergwerkes.

Mit dem Verkauf an den Steinkohlenbauverein Gottes Segen in Lugau 1895 wuchs dessen Bedeutung für den Steinkohlenbergbau. Der sächsische Staat als Besitzer ließ hier 1920 den modernsten Kohlenschacht Deutschlands entstehen. Durch die Aktivistenbewegung von Adolf Hennecke wurde das Steinkohlenwerk nach 1945 zum Ausgangspunkt und zum Symbol der DDR-Geschichte. Am 31. März 1971 förderten die Kohlekumpel den letzten Hunt Steinkohle. Anschließend erfolgte der Aufbau des Bergbaumuseums als eine der ersten Stätten der Industriekultur.

Heino Neuber ist Mitarbeiter des Bergbaumuseums und Vorsitzender der Knappschaft des Lugau-Oelsnitzer Steinkohlenreviers. Sein Vortrag steht unter dem Titel „Ein Schmuck und Zierde unter den Schächten des Ortes“. Damit wird die besondere und markante Architektur des Bauwerkes aufgegriffen.

Der Eintritt zum Bergmannsstammtisch ist frei.

---

### Kontakt:

Bergbaumuseum Oelsnitz/ Erzgebirge  
Pflockenstraße 28



MUSEUM DES SÄCHSISCHEN STEINKOHLENBERGBAUS

Jan Färber (Museumsleiter)

09376 Oelsnitz/Erzgeb.

Tel. 037298 / 93 94-0; [info@bergbaumuseum-oelsnitz.de](mailto:info@bergbaumuseum-oelsnitz.de); [www.bergbaumuseum-oelsnitz.de](http://www.bergbaumuseum-oelsnitz.de)